

Von ihren Trachten mag die Haartracht der Hopimädchen erwähnt werden. Sie besteht in seitlich absteigenden Haarwülsten, die auf hufeisenförmigen Holzbügeln aufgewickelt sind. Bei deutschen Mädchen findet sie hier und da ihre Nachahmung in dem seitlichen Aufwickeln der Flechten.

Was bei den kalifornischen Indianern der „Eichel-“, „Spechtstanz“ u. a. bedeuten, das finden wir bei den Pueblos in Tänzen und religiösen Handlungen, welche den Ackerbau zum Gegenstand haben. Das Tabakrauchen ist eine gottesdienstliche Handlung (ebenso bei den Brärie-Indianern). Aus heiligen Pfeifen wird als Bitte um Regen geraucht. Mit den „Phallustänzen“ will man das Wachstum der Saaten fördern. Die Schlangenfeste, bei denen „Mitglieder der Schlangengesellschaften mit lebenden Klapperschlangen zwischen den Zähnen tanzen“, sind religiöse Feste, um Regen zu erhalten.

Die Götterwelt der Pueblo-Indianer, besonders der Hopi, kennt einen hohen Himmels-, einen Sonnen- und Erdgott, einen Regen-, einen Saatgott und noch ein ganzes Heer von Dämonen.

### Die alten Kulturvölker Mexikos.

Die heutige Bevölkerung Mexikos setzt sich aus Europäern, Kreolen, Mischlingen und Indianern zusammen.

Unter den Kreolen versteht man die im Lande geborenen Nachkommen der Spanier, Portugiesen usw., also romanische Weiße. Außer in Mexiko finden wir sie in Westindien, Mittel- und Südamerika. In Mexiko stellen sie die eigentliche Aristokratie vor. Von Gestalt sind sie zierlich, interessant, die Mädchen und Frauen von besonderer Schönheit. Der Kreole kleidet sich nur europäisch, ist aber in allem schlaff und unwissend.

Die Mischlinge. Die Nachkommen von Weißen und Indianern heißen Mestizen, die Nachkommen von Weißen und Negern werden Mulatten genannt, während man unter den Zambos die Nachkommen von Negern und Indianerfrauen versteht.

Die Mestizen verraten durch Adernase und rötlichen Ton der hellbraunen Hautfarbe das indianische Blut in ihren Adern. Sie tragen selten europäische Kleidung.

Von Charakter ist der Mestize leichtsinnig, dem Spielteufel ergeben, aufbrausend und unzuverlässig, dabei aber auch energisch und fleißig.

Die Indianer unterscheidet man in wilde und ansässige.